Ressort: Vermischtes

Wetter: Am Nachmittag örtlich Schauer und Gewitter

Offenbach, 22.07.2015, 12:06 Uhr

GDN - Am Mittwoch ist es im Nordwesten und Norden teils heiter, zeitweise auch stärker bewölkt, es bleibt aber weitgehend trocken. In der Mitte und im Süden ist es anfangs heiter bis wolkig.

Am Nachmittag nimmt die Gewitterneigung zu, dann bilden sich örtlich Schauer und Gewitter, die besonders im Süden teils kräftig ausfallen und mit Starkregen und Hagel verbunden sein können. Die Höchsttemperatur erreicht 21 bis 27 Grad im Norden und Westen, sonst 28 bis 35 Grad. Der schwache bis mäßige, bei Gewittern stürmisch auffrischende Wind kommt vorwiegend aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag gibt es in der Südosthälfte weitere, teils auch sehr kräftige Gewitter vor allem in Bezug auf Starkregen und Hagel. Nach Nordwesten hin ist es locker bewölkt und meist trocken. Zum Morgen hin kann es an der Nordsee aber etwas Regen geben. Die Tiefstwerte liegen bei 20 Grad im Süden bis 12 Grad im Norden. Am Donnerstag kommt es in der Südosthälfte noch zu Schauern und Gewittern, die besonders im Südosten und am Alpenrand zum Teil weiterhin kräftig ausfallen können. Sie verlagern sich im Tagesverlauf mehr und mehr südostwärts. Ansonsten ist es heiter bis wolkig und meist trocken, nur im äußersten Norden fällt hin und wieder etwas Regen. Die Temperatur erreicht 19 Grad im äußersten Norden und 28 Grad am Hochrhein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest, bei Gewittern frischt er stark auf. In der Nacht zum Freitag lassen die Gewitter im Südosten allmählich nach, dann ist es verbreitet locker bewölkt oder wolkig und überwiegend trocken. Die Luft kühlt auf 18 Grad im Süden bis 8 Grad im Norden ab. Am Freitag treten im Südosten wieder zum Teil kräftige Schauer und Gewitter auf. In den anderen Landesteilen kommt es bei wechselnder Bewölkung nur zu vereinzelten Schauern. Die Temperatur steigt in der Nordhälfte auf 19 bis 24 Grad, sonst auf 23 bis 28 Grad. Es weht meist schwacher Wind aus Nordwest bis Nordost. In der Nacht zum Samstag klingen die Gewitter im äußersten Südosten nur langsam ab, auch sonst kommt es zu einzelnen Schauern oder Gewittern. Dazwischen lockern die Wolken auch mal auf. Die Tiefwerte liegen zwischen 17 und 10 Grad. Am Samstag kommt es bei wechselnder Bewölkung gebietsweise zu Schauern, vor allem im Süden und Osten auch zu Gewittern. Die Temperatur steigt auf 18 Grad im Norden und auf 22 bis 27 Grad im Süden. Dazu weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nord, der bei Gewittern in Böen stürmisch auffrischt. In der Nacht zum Sonntag ziehen die Regenfälle nach Nordosten ab und die Wolken lockern auf. Die Temperatur geht auf 17 bis 8 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57935/wetter-am-nachmittag-oertlich-schauer-und-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619